

Fredericktag 2018

Bei uns an der Grundschule war Fredericktag. Die Autorin Annette Roeder las ein Buch vor, es hieß „Ferien im Schrank“. Das Buch hat uns gefallen, weil es lustig und spannend war. Es geht um eine Familie, die zusammenhalten muss, damit sie ein richtiges Zuhause haben.

Das Traurige bei Familie Sommer ist, dass der Vater von den drei Kindern (Ida, Anton und Mumin) an einem Herzinfarkt gestorben ist. Also leben sie nur noch zu viert in einem Miethaus, das sehr billig ist, aber die Reparaturen müssen sie selbst bezahlen.

Eines Tages beschließen Ida und Anton, dass sie neue Möbel für ihr Kinderzimmer brauchen, denn die alten finden sie peinlich. Anton hat nämlich einen rosaroten Schrank im Zimmer stehen. Dafür können sie aber nicht in Urlaub fahren, da sie das Urlaubsgeld für die Möbel ausgeben möchten. Doch irgendwie geht dann einiges schief. Sie müssen die Möbel im Geschäft „Couch & Co“ umtauschen, da Ida die Farbe doch nicht gefällt, ein Holzteil fällt auf Mamas Zeh und Mumin muss dann zuhause so viel spucken, weil er zu viele Gummibärchen gegessen hat, dass irgendwann die ganzen Rohre verstopft sind und alles überläuft. Der alte Walnussbaum hatte nämlich die alten Rohre zugeklemmt und deshalb passierte die Überschwemmung.

Die Reparatur der Rohre können sie sich nicht leisten. Doch Anton hat eine Idee. Als er vor einer Weile den Hasenstall ausmistete und alles mit Zeitung auslegte, las er von einer Frau, die in ein Möbelgeschäft zog. Er erzählte es Mama und sie entschied, dass sie keine andere Wahl haben und heimlich versuchen müssen, zu „Couch & Co“ zu ziehen.

Gesagt getan. Sie packten alles zusammen und gingen abends zu „Couch & Co“. Dort versteckten sie sich in einem Schrank und als niemand mehr zu hören war, schlichen sie sich in eine Küche und machten sich ihr mitgebrachtes Essen warm. Sie bekamen große Angst, weil sie laute Geräusche hörten – aber es war nur der Nachtwächter, der sie zum Glück nicht entdeckte. Sie schliefen in den Betten des Möbelhauses und am nächsten Morgen wurden sie von Staubsaugergeräuschen geweckt.

Wie die Geschichte ausgeht wissen wir nicht. Aber wir gehen bald in die Bücherei und leihen uns das Buch aus. Vielen Dank an das Bücherei-Team für den schönen Fredericktag!

Klasse 4a